

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 9 (1901)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Aus den Vereinen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Programm.

Samstag den 1. Juni a. c.

Von 4 Uhr abends an:

Empfang der Delegierten und Gäste an den Schiff- und Bahnstationen.

„ 6—8 Uhr abends:

Sammlung im Hotel St. Georges. Empfangnahme der Freiquartierkarten und eventuell daselbst gemeinsames Nachessen à 2 Fr. (ohne Wein).

„ 8^{1/2} Uhr abends an:

Gemütliche Zusammenkunft im Kurgarten.

Sonntag den 2. Juni a. c.:

8—10^{1/2} Uhr morgens:

Empfang weiterer ankommender Delegierten und Gäste.

10^{3/4} „ „

Beginn der Delegiertenversammlung im großen Saal des Schulhauses.

12^{1/2} „ mittags:

Gemeinsames Bankett im Hotel St. Georges à 2 Fr. 50 (ohne Wein).

2 „ „

Spaziergang nach der Heimwehfluh und gemütliches Beisammensein bis zur Zeit der Abreise.

Nicht nur die Delegierten, sondern auch weitere Mitglieder der Vereine sind zur Delegiertenversammlung freundlichst willkommen geheißen und wird die Sektion Interlaken für Freiquartier und Verpflegung bestmöglichst besorgt sein.

Diejenigen Sektionen, welche uns ihre Delegierten noch nicht benannt und ebenso die Zahl die Zahl der Freiquartiere dem Präsidenten der Sektion Interlaken nicht aufgegeben haben, sind höflichst ersucht, dieses umgehend zu thun.

Mit dem Wunsche, daß auch der Verlauf der diesjährigen Versammlung dem Gediehen des schweiz. Samariterbundes förderlich sein möge, entbieten wir Ihnen, werte Delegierte und Gäste, jetzt schon ein herzlich Willkommen und Ihnen insgesamt freundlichen Samaritergruß!

Namens des Centralvorstandes des Schweiz. Samariterbundes,

Der Präsident: Louis Cramer.

Der Sekretär: Max Hölz.



Centralverein vom Roten Kreuz.

Die Direktion, die am 25. April 1901 in Olten Sitzung hielt, setzte die diesjährige Delegiertenversammlung fest auf Samstag und Sonntag, 15. und 16. Juni, in Basel. — Das Protokoll der Sitzung folgt in nächster Nr. des Roten Kreuz.



Aus den Vereinen.

Interlaken. (Corresp.) Der nun über 120 Aktive zählende Samariterverein Interlaken und Umgebung hielt am 12. April seine Hauptversammlung ab, an welcher 45 Aktivmitglieder aufgenommen wurden. Auch wurde das Protokoll von der letzten Versammlung genehmigt. Für Sonntag den 2. Juni steht Interlaken Besuch bevor. Der Centralvorstand des schweiz. Samariterbundes hat beschlossen, die diesjährige circa 100 Mann starke Delegiertenversammlung in hier abzuhalten. Sie seien uns alle herzlich willkommen. Von hiesiger Sektion werden die Vorstandsmitglieder an genannter Zusammenkunft als Delegierte fungieren. Punktliche Festlichkeiten soll im kommenden Dezember die 10jährige Existenz des Interlakner Samaritervereins gefeiert werden. Zu den bezüglichen Vorbereitungen wurden gleich einige Männer bezeichnet. Wie in der Tagespresse früher schon angedeutet worden, haben wir hier nun auch den Sitz der oberländischen Sektion des bernischen Kantonalverbandes vom Roten Kreuz, mit den Herren Lichtenberger, Muesch, Teller und Bieri an der Spitze. An der nächsten Rot-Kreuz-Sitzung soll der Interlakner Samariterverein als Kollektiv-Genossenschaft angemeldet werden. Wünschen wir auch diesem neuen hiesigen Zweig vaterländischer Bestrebungen bestes Gediehen. Der Gemeinde Habern werden zwei neue Samariter-Depots zugeteilt, so daß nun in dort vier Feldapotheke vorhanden sind, wozu die Finanzen auch alle von dort her geflossen sind. Den Unterhalt übernimmt der hiesige Samariterverein. Unter Unvorhergesehenem wurde beschlossen, von nun an im Prinzip alle Jahre mit einem der benachbarten Samaritervereine Thun, Gündlischwand, Grindelwald, Brienz oder Meiringen eine Feldübung gemeinschaftlich durchzuführen; ferner per Jahr wenigstens eine Übung an einer Bahnstation, eine Übung an einer Schiffsstation, sowie auch Nachübungen zu veranstalten, wie dies andern Orts auch praktiziert wird. Diese den Samariterverein Interlaken

und Umgebung ehrenden Beschlüsse sollen dem alle 14 Tage erscheinenden offiziellen Vereinsorgan, „Das Rote Kreuz“, mitgeteilt werden. Dieses Blatt kostet 3 Fr. jährlich und wird behufs Weiterstudium zum Abonnement bestens empfohlen. Bestellungen nimmt entgegen der Vorstand. („Oberland.“)

Am 3. April fand die Schlußprüfung des Samariterkurses Bern-Länggasse mit 16 Damen und 6 Herren statt. Der Kurs stand unter Leitung von Hrn. Dr. F. Lüscher, der unterstützt wurde durch Hrn. Hülfsslehrer Michel. Hr. Dr. Kürsteiner vertrat den Centralvorstand.

Unter Leitung von Hrn. Dr. Huber, dem Hr. Burgener als Hülfsslehrer zur Seite stand, fand in Grindelwald ein Samariterkurs durch Schlußprüfung vom 9. April seinen Abschluß. Es beteiligten sich daran 14 Männer. Hr. Dr. Schär aus Meiringen war im Auftrag des Bundesvorstandes anwesend.

Die Schlußprüfung des Samariterkurses Birmensdorf fand am 14. April im Beisein des Hrn. J. J. Bürkli vom Centralvorstand statt. Der Kurs stand unter Leitung von Hrn. Dr. Meili, Wetsweil, und Hülfsslehrer Müller; er zählte 9 Herren und 7 Frauen als Teilnehmer.

In Kiesen fand am 14. April die Schlußprüfung des dortigen Samariterkurses statt, der unter Leitung von Hrn. Dr. Gutjahr und mit Beihilfe der Hülfsslehrer A. Günterich und F. Aeschbacher abgehalten wurde. Teilnehmerzahl 15 Männer und 7 Frauen. Vertreter des Bundesvorstandes: Hr. Dr. Born in Thun.

Im Beisein von Hrn. Untersander, Mitglied des Centralvorstandes, fand am 21. April 1901 die Schlußprüfung in Wolfshalden (Appenzell) statt. Der Kurs wurde geleitet und in Praxis und Theorie erteilt von Hrn. Dr. Eberschweiler und war besucht von 25 Herren und 30 Frauen.

Am 14. April fand die Schlußprüfung des Samariterkurses Bümpliz statt, der von Hrn. Dr. Schwendter und den Hülfsslehrern Ryffenegger und Hrl. Schori geleitet worden war. Es nahmen daran teil 19 Frauen und 5 Männer. Der Centralvorstand des Samariterbundes war durch Hrn. Dr. Schär in Bern vertreten.

In Luzern fand unter Leitung der Hh. Dr. Elmiger, Dr. Rob. Steiger, Dr. Friedr. Stocker und Dr. Bemp ein Samariterkurs mit 44 männlichen Teilnehmern statt. Die Schlußprüfung, der Hr. Dr. Schenker von Aarau beiwohnte, wurde am 14. April abgehalten.

Bon Hrn. Dr. v. Sury in Sumiswald wurde in Kramershaus-Dürrgraben (Bern) ein Samariterkurs mit 14 Männern und 3 Frauen abgehalten. Als Hülfsslehrer amtete Hr. Hirt von Grünenmatt, während an der Schlußprüfung vom 28. April Hr. Tillmann, Langnau, den Centralvorstand vertrat.

Am 20. April wurde die Schlußprüfung des Samariterkurses Bern-Lorraine-Breitenrain abgehalten, der von Hrn. Dr. Jordy geleitet war. Ihm standen als Hülfsslehrer zur Seite die Hh. Schmid und Küenzi und Frau Leuenberger. Die Teilnehmerzahl betrug 26 Frauen und 21 Herren. Als Vertreter des Centralvorstandes war Hr. Dr. O. Schär anwesend.

Hübsche Einbanddecken für das „Rote Kreuz“ und den „Häuslichen Herd“ sollen auf Ende des Jahres unsern Abonnenten zu billigem Preise dargeboten werden. — Muster der Einbanddecken werden an den bevorstehenden Delegiertenversammlungen unserer Organisationen zur Ansicht aufliegen. — Wir fordern die Abonnenten und Vereinsvorstände auf, dieser Angelegenheit ihre Aufmerksamkeit zu schenken.

ANZEIGEN.

Rot-Kreuz-Pflegerinnenschule in Bern.

Die Pflegerinnenschule in Bern beginnt am 15. Oktober 1901 den fünften Lehrkurs. Die Zahl der aufzunehmenden Schülerinnen ist eine beschränkte, daher rechtzeitige Anmeldung geboten. Anfragen und Anmeldungen an

Rot-Kreuz-Pflegerinnenschule Lindenhoffspital, Bern.

Krankenpflegerin gesucht,

füchtige, geschulte, für Besorgung der Kranken in der Gemeinde. Anmeldungen, womöglich mit Zeugnissen, sind zu richten an Hrn. J. Elmiger, Grossrat, Menziken (Aargau), woselbst alle nähere Auskunft erteilt wird.

[4]

Für Anfertigung von
Druckarbeiten aller Art
empfiehlt sich den tit. Vereinen
und Sektionen bestens die
Buchdruckerei Schüler & Cie. in Biel

INSE RATE DAS ROTE KREUZ
erhalten durch das Vereinsorgan
große Verbreitung in der ganzen Schweiz.

Druck und Expedition: Schüler & Cie., in Biel.